Heimat und Tradition

Zeitung der historischen Schützen und Garden

Erscheinungsort: Vöcklamarkt / Verlagspostamt: 4814 Neukirchen, Zulassungsnummer: MZ 19Z041762 M, Nr. 123/Jg. 31 / Oktober 2020 / € 7,00 / Abo € 18,–

Grußbotschaft

Ein herzliches Grüß Gott

Traurig im Herzen, aber auch erfüllt mit Freude und Dankbarkeit, dass wir ein Stück des Weges gemeinsam gehen durften. Der Salzburger Schützendekan Prälat Univ. Prof. Dr. Hans Paarhammer hat uns für immer verlassen!! Seine freudig freundliche Art, seine erfrischenden Worte und seine unvergesslichen Predigten werden uns immer in Erinnerung bleiben.

Viele Jahre hat Hans Paarhammer das Schützenbrauchtum begleitet. Auch uns Oberösterreichischen Prangerschützen war er stets ein Unterstützer, Ratgeber und Freund.

Ich denke zurück an das Jahr 2003. In Vöcklabruck fand das europäische Schützentreffen statt, und Hans Paarhammer war Zelebrant aller Festgottesdienste. Diese besonderen Eindrücke, die er für uns hinterlassen hat, werden wir nicht vergessen.

Wir durften ihn auch einmal in Vöcklamarkt zur Jahrestagung der Oberösterreichischen Prangerschützen begrüßen, wo er gemeinsam mit uns den Festgottesdienst feierte.

Lieber Hans Paarhammer, für alles Schöne und Gute was du für uns und das Schützenbrauchtum hinterlassen

hast, ein herzliches Vergelt´s Gott.

Wir werden dich in unser Gebet einschließen und in lieber Erinnerung behalten.

Landesobmann
Kons. Franz Huber

†

„Ich danke dem, der mir Stärke verliehen hat,
Christus Jesus, unserem Herrn,
dass er mich fiir vertrauenswert erachtet und
mich mit seinem Dienst beauftragt hat!“ (1 Tim 1, 12)

Unser Herr Jesus Christus, der Ewige Hohepriester, hat seinen Diener

Prälat O. Univ.-Prof. Dr. Hans Paarhammer

Domkapitular, Professor für Kirchenrecht an der Kath.-Theol. Fakultät der Paris-Lodron-Universität Salzburg,
Ehrenbürger und Ehrenringträger der Gemeinde Koppl sowie Träger des Ehrenrings der Gemeinde Hallwang, Landesschützensuperior und Geistlicher Assistent der Salzburger Volkskultur, Ehrenbandträger der K.Ö.H.V. Rheno-Juvavia Salzburg sowie der K.Ö.H.V. Austria Wien im ÖCV und der Kath.-Österr. Studentenverbindung Almgau zu Salzburg im MKV
Mitglied der Prangerschützengesellschaft Koppl, Ehrengründungsmitglied der Hist. Landwehrschützen Wals sowie Ehrenmitglied der Prangerschützengesellschaft und des Kameradschaftsbundes Hallwang

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 2. November 2020

IMPRESSUM:
Die Redaktion behält sich das Recht vor, eingereichte Texte ohne vorhergehende Benachrichtigung der Autoren/innen zu kürzen und/oder umzuformulieren, zu einem anderen Erscheinungstermin zu veröffentlichen oder gänzlich entfallen zu lassen. Beigestelltes Bildmaterial wird nach Wahl der Redaktion in Menge und Größe verwendet. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung von Bildeigentümernachweisen und liegt im Ermessen der Redaktion.
Offenlegung nach dem Mediengesetz: Vereinszeitung des Landesverbandes OÖ.: Medieninhaber und Herausgeber: Oberösterreichischer Prangerschützen-Verband. Für den Inhalt verantwortlich: Obmann Franz Huber, Viecht 2, 4870 Vöcklamarkt. Redaktion: Bernadette Ebner, heimatundtradition@gmx.at. Abo: Gottfried Schachinger, 4814 Neukirchen 100, Tel.: 0664/1742664. Druck: Druckerei Hitzl, 4880 St. Georgen im Attergau. Erscheinungsort: 4870 Vöcklamarkt. Verlagspostamt: 4814 Neukirchen bei Altmünster

am Sonntag, dem 9. August 2020, wohl vorbereitet durch Gebet, Feier und Empfang der heiligsten Eucharistie, im 74. Lebensjahr und im 50. Priesterjahr zu sich gerufen.

Geboren am Gründonnerstag, dem 3. April 1947, getauft am Ostersonntag, dem 6. April in Hallwang bei Salzburg, besuchte er nach fünfjähriger Volksschulzeit das Erzb. Kollegium und Privatgymnasium Borromäum, wo er am l. Juni 1966 maturierte. Von 1966 - 1973 absolvierte er das Studium der Philosophie und Theologie, das er mit dem Mag. theol. abschloss.

Seit dem Tag seiner Erstkommunion (5. Juni 1955) den Ruf zum Priestertum verspürend, empfing er am 29. Juni 1971 das Sakrament der Priesterweihe, wirkte als Kooperator in der Stadtpfarre Salzburg-Gnigl und in Strobl, als Pfarrprovisor von 1977 - 1993 in Koppl bei Salzburg.
1976 promovierte er an der Paris-Lodron-Universität Salzburg zum Dr. theol. aus dem Fach Kirchenrecht, absolvierte ein kanonistisches Fachstudium an der Ludwig-Maximilians-Universität München und wurde im Sommer 1981 an der Kath.-Theol. Fakultät der Karl-Franzens-Universität Graz zum Univ.-Doz. mit der Lehrbefugnis für das gesamte Fach Kirchenrecht habilitiert.
Mit 1. August 1982 wurde er zum Ordentlichen Universitätsprofessor für Kirchenrecht an die Kath.-Theol. Fakultät der Universität Salzburg berufen.

Erzbischof Dr. Karl Berg bestellte ihn im September 1982 zum Offizial (Vicarius iudicialis) am eb. Diözesan- und Metropolitangericht, an dem er bereits seit März 1974 als Diözesanrichter, seit Jänner 1977 als Vizeoffizial das kirchliche Richteramt ausübte.

Mit Rechtswirksamkeit vom 1. September 1988 wurde er zum Domkapitular der Salzburger Metropolitankirche bestellt. Im Oktober 1993 berief ihn Erzbischof Dr. Georg Eder zum Generalvikar; dieses Amt übte er bis zum 11. Juni 1999 aus. An der Theol. Fakultät bekleidete er in den Studienjahren 1987 - 1989 das Amt des Dekans. Mehrere Jahre war er Mitglied des Direktoriums und des Präsidiums der Salzburger Hochschulwochen. Von 2001 bis 2007 wirkte er zudem als Präsident des Internationalen Forschungszentrums für Grundfragen der Wissenschaften in Salzburg.

Mit besonderer Freude und Hingabe widmete sich der Verewigte der Seelsorge bei den Verbänden und Gruppen der Salzburger Volkskultur. Als Landesschützenkurat und Freund der Blasmusik war es ihm ein Herzensanliegen, das Lob Gottes in der Vielfalt der Bräuche „durch das Jahr und durch das Leben“ mit allen Sinnen kräftig anzustimmen und die Großtaten Gottes mit Begeisterung zu verkünden und im amtlichen Kult der Kirche zu feiern.

Die Begegnung mit der Jugend bei den Firmungen war für ihn gottgeschenkte Berufsgnade, genauso wie die wissenschaftliche Arbeit mit den Studierenden in Lehre und Forschung. Das Wort der Bibel aus dem Buch der Weisheit war für ihn Richtschnur: „Weisheit ist das aufrichtige Verlangen nach Bildung, das eifrige Bemühen um Bildung aber ist Liebe. Liebe ist Halten der Gebote. Befolgen der Gebote bringt in Gottes Nähe. Und Gottes Nähe schenkt Unvergänglichkeit.“

Schwerpunkte seiner zahlreichen Veröffentlichungen waren Themen der Salzburger Rechtsgeschichte, des allgemeinen Kirchenrechts, der Seelsorge und der christlichen Volkskultur. Für seine Dissertation über die geistliche Gerichtsbarkeit im Erzbistum Salzburg („Rechtsprechung und Verwaltung des Salzburger Offizialates 1300 - 1569“) erhielt er den Salzburger Landespreis, für seine Habilitationsschrift „Das Kollegiatstift Seekirchen. Eine Institution bischöflichen Rechts im Dienste der Gemeindeseelsorge“ wurde ihm der Erzbischof Rohracher Preis verliehen.

Am 25. November 1996 bestellte ihn Papst Johannes Paul II. zum Konsultor des päpstlichen Rates zur Gesetzesinterpretation. Bereits am 1. November 1993 hatte ihn der Papst zum Ehrenprälaten seiner Heiligkeit ernannt.

Der Verstorbene ist ab Mittwoch, dem 12. August um 16:00 Uhr in der Krypta des Domes aufgebahrt: das Metropolitankapitel betet für ihn am Donnerstag, dem 13. August und am Freitag, dem 14. August um 7:00 Uhr in der Domkrypta das Totenoffizium; der Seelenrosenkranz wird am Mittwoch, dem 12. August und Donnerstag, dem 13. August um 17:00 Uhr im Dom gebetet. Am Freitag, dem 14. August wird um 14:00 Uhr im Dom die heiligste Eucharistie gefeiert; anschließend findet die Verabschiedung statt. Am Abend desselben Tages um l9:00 Uhr wird seine sterbliche Hülle im Priestergrab in Hallwang bestattet.

KR Dr. Raimund Sagmeister
Domdechant

Theresia, Maria, Auguste, Elisabeth
Geschwister mit Familien

Justine Haidinger
langjährige Haushälterin

Prangerschützen Neukirchen

Wegen der Corona-Krise konnten wir erst vorige Woche unseren drei Marketenderinnen zu ihrem 30igsten Geburtstag persönlich in einem kleinen Rahmen und mit Salutschüssen gratulieren.

Ein herzliches Dankeschön für euren unermüdlichen Einsatz, bleibt's gesund. Für die jeweiligen Bewirtungen besten Dank.

Manuela Pesendorfer

Claudia Stingl

Claudia Pesendorfer

Prangerschützen Treubach

Doppelgeburtstagsfeier bei Alt-Bürgermeister Hans und Ilse Bruckbauer am Sperlhof in Obertreubach

Hans Bruckbauer, Obmann der Treubacher Prangerschützen, Bürgermeister von 1985-2007 und Ehrenbürger der Gemeinde Treubach feierte kürzlich seinen 70-er, seine Gattin Ilse den 60-er.
Neben Bgm. Martin Erlinger waren viele Treubacher Vereinsvertreter, wie bspw. die Prangerschützen, die Goldhaubenfrauen, die „Werkstatt Treubach", der Seniorenbund usw. auf den Beinen, um dem sehr erfolgreichen Alt-Bürgermeister Hans Bruckbauer und seiner Gattin Ilse zu gratulieren.
Die Mehrzweckhalle, der Modellflugplatz und zahllose Infrastruktureinrichtungen wurden unter Bürgermeister Hans Bruckbauer und dessen Vize Engelbert Kasinger, der auch unter den Gästen war, errichtet.
Der Prangerschützen-Landesobmann Konsulent Franz Huber würdigte in seiner Rede die ehrenamtliche Arbeit des Prangerschützen Hans Bruckbauer, der 1981 zu den Begründern des Prangerschützenvereins zählte, und der nach wie vor mit den Schützen bei vielen Ausrückungen jedes Jahr dabei ist.
Der Braunauer Bezirkshauptmann a. D. Georg Wojak, der in seiner Festansprache vor allem das „gute Treubacher Klima zwischen allen Parteien" für die nachhaltigen Erfolge der Bürgermeis-

ter Alois Bruckbauer, Hans Bruckbauer, Hannes Huber und Martin Erlinger verantwortlich machte, lobte das politische und kulturelle Lebenswerk des Jubilars: "Auf dem Sperlhof herrschte ein 24-Stunden-Arbeitstag. Von 4:00-20:00 war Ilse als Bäurin fleißig und ab 20:00 war dann Hans als Bürgermeister für alle da!".
Das Kennenlernen der Beiden bezeichnete Wojak als „Parship auf Innviertlerisch": „Bei einem Fest in der Schmoin waren Ilse mit den feschen Goldhauben und Hans mit den kernigen Prangerschützen - Goldhauben und Schützen, das verspricht natürlich Beziehungs-Qualität!", garantierte der Bezirkshauptmann a. D., der stolzes Ehrenmitglied der Treubacher Prangerschützen ist.
Bürgermeister Martin Erlinger begeisterte die Jubilare mit PFESCH - Bier aus seiner eigenen Brauerei. Die Anwesenden vier erwachsenen Kinder der Jubilare begeisterten nicht nur mit ihrem Einsatz puncto Verpflegung, sondern auch puncto Unterhaltung.

Hohe Prangerschützenauszeichnung für Bezirkshauptmann a. D. Georg Wojak

In Würdigung seiner hohen Verdienste um das Schützenbrauchtum verlieh der Landesverband der OÖ. Prangerschützen dem Braunauer Bezirkshauptmann a. D. Georg Wojak das Ehrenzeichen in Silber.
Landesobmann Konsulent Franz Huber würdigte in seiner Laudatio Wojaks uneingeschränktes Ja zum Schützenbrauchtum und freute sich, dass Wojak bei allen Prangerschützenvereinen des Friedensbezirks Braunau immer gern gesehener Gast ist.
Treubachs Obmann Hans Bruckbauer, der mit seinem Schützenverein immer zum Neujahrsanschiessen zu Wojaks Team in die BH Braunau kam, erinnerte an das wohltuende Klima, das jedes Mal im BH Team in Braunau herrschte und ergänzte launisch: „Wir wollten eigentlich die bösen Geister vertreiben, aber keinesfalls Bezirkshauptmann Wojak!".
Georg Wojak, der seit Urzeiten Ehrenmitglied bei den Treubacher Prangerschützen ist, zeigte sich auch sichtlich stolz auf den Erfolg von Landesobmann Huber und Alt-Bürgermeister Bruckbauer, die es geschafft haben, das Schützenbrauchtum als immaterielles Weltkulturerbe zertifizieren zu lassen.
Wojak: „Unser Bezirk kann was. Die Franz Xaver Gruber Gemeinschaft hat das Stille Nacht, Heilige Nacht - Lied zum Weltkulturerbe gebracht. Das ist nun auch den Schützen zu Recht gelungen.
Die Schützen, die Kameraden und die Goldhaubenfrauen sind das A und O eines jeden Festes. Lochen, Palting und Treubach sind natürlich mit ihren tollen Schützenvereinen privilegiert!" und ergänzt:"Der Krach, den die Schützen machen , ist wohltuend und friedvoll im Unterschied zum ekelhaften Krach durch Störenfriede und Brunnenvergifter!".

schneider.jo@aon.at
LANDMASCHINEN
SCHNEIDER
OBERWANG - Radau 7
Tel. 06233 / 8295

Prangerschützen Kirchham

Schützennachwuchs

Der kleine Jakob August, von Kamerad Roland und seiner Cornelia, erblickte am 30.07.2020 das Licht der Welt. Zu diesem Anlass wurde ein Storch aufgestellt und ein Ehrensalut geschossen. Ein Bier mit Abstand durfte natürlich nicht fehlen.
Wir wünschen Jakob und seiner Familie alles Gute!

Geburtstagsjubiläum

Am 11. Juni lud unser Kamerad Hans zu seinem 40. Geburtstag zu einem kleinen Frühshoppen ein. Da es das Wetter gut meinte, konnte bei strahlendem Sonnenschein im Hof gefeiert werden. Zu diesem Ehrentag durfte ein Salut unter Führung von Hans nicht fehlen!
Lieber Hans, wir wünschen dir auf diesem Wege nochmals alles Gute und viel Gesundheit für deine weiteren Lebensjahren!

Prangerschützen Molln

Geburtstag Josef Roidinger

Anlässlich des 70igsten Geburtstages von Josef Roidinger, stellten sich die Mollner Prangerschützen mit einer Abordnung auf der Steyr Durchbruch Alm ein.
Nachdem Hauptmann Walter Stecher die Grußworte ausgesprochen hatte und von den Marketenderinnen ein kleines Präsent überreicht wurde – stellten sich die Prangerschützen mit einem Reihenfeuer und einem Ehrensalut für das Geburtstagskind lautstark in Szene.
Josef ist von Beginn an ein Unterstützer des Vereines, der uns schon oft aus Notlagen geholfen hat und immer ein offenes Ohr für unsere Anliegen hat. Auf diesem Wege wollten wir ihm Danke sagen.
Beim anschließenden gemütlichen Beisammensein und einer zünftigen Jause von Josef und Marianne Roidinger, wurde der Jubilar noch entsprechend gefeiert.

75er von Stecher Walter

Unser Hauptmann Stecher Walter feierte am 17. August seinen 75. Geburtstag in kleiner aber feiner Runde in seinem herrlichen Garten.
Selbstverständlich stellten sich auch die Prangerschützen ein, um lautstark zu gratulieren.
Bei köstlicher Jause und gutem Wein wurde Walter gefeiert.

Auch auf diesem Wege wünschen wir dir nochmals alles Gute und Gesundheit, auf viele weitere gemeinsame Ausrückungen und gemütliche Stunden.

Bürgergarde Vöcklabruck

Beförderung zum OBERST.iTR

Die K.u.K. H. Sandor Habsburg Lothringen, beförderte unseren Obm. Komm. Rat. Herbert Feilmayr mit 1. Mai 2020 zum OBERST.iTR

Urkunde

Wir

Sandor von Habsburg-Lothringen

Erzherzog von Österreich, Prinz der Toskana, Prinz von Kroatien, Prinz von Ungarn und Böhmen, etc. etc.

haben

mit Allerhöchster Entschließung

Herrn Komm. Rat Herbert Feilmayr

zum

Oberst i. Tr.

allergnädigst zu ernennen geruht

Anno Domini

1. Mai 2020

Austria Imperialis

K.u.K. Offiziersgesellschaft Wels

Am Schicksalstag der Österreichisch-Ungarischen Monarchie – Ruhestätte des letzten Regimentsinhabers besucht

Die Ermordung des Thronfolgers Franz Ferdinand und seiner Gattin Sophie von Hohenberg am 28. Juni 1914 in Sarajevo war einer der Gründe des 1. Weltkrieges.
Franz Ferdinand war der letzte Regimentsinhaber des ruhmvollen Dragonerregiments Nr. 4.
Der Bund der ehem. 4er Dragoner Wels legt jedes Jahr am 28. Juni, dem Todestag des Thronfolgers und seiner Gattin, an den Sarkophagen im Schloss Artstetten (NÖ) mit einer Abordnung, in Anwesenheit der Familie Hohenberg, feierlich einen Kranz zum Gedenken nieder.
Die Teilnehmer der ehrenvollen Kranzniederlegung unter Kdo Obst Manfred Weickinger (1. v. li) vor dem Nachbau des Wagens, in dem der Thronfolger und seine Frau 1914 in Sarajevo starb.

Kaiserstadt Bad Ischl im Jahr 2020

In Erwartung des 190. Geburtstages von SM Kaiser Franz Josef I am 18. August zelebriert die Stadt Bad Ischl ihre berühmten Kaisertage.
Zahlreiche Traditionsregimenter, Bürgergarden sowie Damenabordnungen in historischen Gewändern flanieren in der Stadt wie anno dazumal, um an den berühmten Sommergast zu erinnern.
Ein oft begehrter Wunsch der anwesenden Sommergäste war ein Erinnerungsfoto mit den flanierenden Traditionsverbänden.

Mittendorfer

Bau • Beton • Kieswerk • Steinbruch

www.mittendorfer.at tel.: +43 7612 899 91

Österreichische Post AG, MZ 19Z041762 M
Oberösterreichischer Prangerschützenverband, Viecht2, 4870 Vöcklamarkt
Vorteilstarif

Retouren an: G. Schachinger, 4814 Neukirchen 100

HITZL DRUCK

4880 St. Georgen im Attergau
Hummelbachgasse 20
Telefon 0 76 67 / 64 39 • Fax 0 76 67 / 64 39 14
E-mail: office@hitzldruck.at • www.hitzldruck.at

E-mail: office@hitzldruck.at

WWW.HITZLDRUCK.AT

HOHENSINN
TRACHTIG – TRENDIG – MEISTERLICH

Komplettausstattung von Musikkapellen.
◆
Anfertigung sämtlicher Originaltrachten aus allen Landesteilen.
◆
Lederhosen nach Maß aus eigener Produktion.
◆
Maßnahme, Anprobe und Lieferung kostenlos im Vereinslokal.

4925 Pramet 31
Tel. 077 54/82 54 | Fax 077 54/82 54-4
Mobil 0664/57 41 874 | E-Mail office@hohensinn.com
www.hohensinn.com

© z.T. Kur- & GästeService Bad Füssing

Erlebnis-Park
Haslinger Hof

immer aktuell informiert:
aktuelle Öffnungszeiten
& was ois gibt

Hier bin ich
glücklich

www.haslinger-hof.de
Ed 1 | D - 94148 Kirchham bei Bad Füssing